



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.300 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im Fachgebiet Softwaretechnik am Heinz Nixdorf Institut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Softwareentwicklerin/Softwareentwickler (w/m/d)

(bis Entgeltgruppe 11 TV-L)

zu besetzen. Es handelt sich um eine aus Drittmitteln finanzierte Tätigkeit im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit, die zunächst bis zum 28.02.2021 befristet ist. Dies entspricht der Laufzeit der Drittmittelfinanzierung.

Das Fachgebiet Softwaretechnik entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angriffssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren, um Softwareschwachstellen aufzufinden. Einige der am Fachgebiet entwickelten Softwarewerkzeuge werden weltweit von hunderten Forschungsgruppen und Firmen eingesetzt.

Aufgabengebiet:

Die Rolle des Entwicklers besteht darin, die Entwicklung im Rahmen des DFG-Projekts FutureSoot zu leiten, einem Projekt innerhalb der Förderlinie der DFG für Research Software Sustainability. Soot ist eines der weltweit führenden Frameworks für die automatisierte Programmanalyse von Java- und Android-Anwendungen und wird weltweit von über 1.000 Forschungsunternehmen eingesetzt. Eines der Ziele des Projekts FutureSoot ist es, große Teile von Soot so zu rekonstruieren, dass es in Zukunft einfacher erweitert und gepflegt werden kann. Die Aufgaben umfassen insbesondere die Konzeption der Architektur der neuen Soot-Version, die Implementierung des Frameworks in Java sowie das Aufsetzen und die Wartung einer Testumgebung.

Einstellungsvoraussetzungen:

- B. Sc.in Informatik oder einem verwandten Fachgebiet
- Sehr gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse in Schrift und Wort
- Kenntnisse von Statischer Programmanalyse sind von Vorteil
- Sehr gutes Verständnis von:
 - Java (Programmiersprache, Plattform, API und Datenstrukturen)
 - Softwarearchitektur, Entwurfsmuster und Architekturstile
 - Continuous Integration und Testing
 - Kollaborative Entwicklungswerkzeuge (Git, Maven)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle aber Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Eric Bodden per E-Mail se-jobs.cs@upb.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Kennziffer **3997** bis zum **18.10.2019** in einer PDF Datei per E-Mail erbeten an: bewerbungen-niwi@zv.upb.de.